



Privathaftpflichtversicherung LAA

Allgemeine Haftpflichtschadenanzeige

Zutreffendes bitte ankreuzen

Versicherungsschein-Nummer	Name des Versicherungsnehmers
Schadensnummer	Beruf (bei Betrieben Gewerbe)
Telefonnummer tagsüber	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Angaben zum Schadenereignis

1. Wann und wo ist das Schadenereignis eingetreten?

Datum	Uhrzeit
Ort	

2. Bitte schildern Sie das Schadenereignis ausführlich. Verwenden Sie ggf. ein gesondertes Blatt.

3. Bitte geben Sie Namen, Anschriften und Telefonnummern von Zeugen an.

4. Von welcher Polizeidienststelle wurde der Vorfall aufgenommen (Aktenzeichen, Anschrift, Telefonnummer)?

5. Ist ein Bußgeld- bzw. Strafverfahren eingeleitet worden?

nein ja

Gegen wen?

Ein Strafverfahren ist uns sofort anzuzeigen.

Mit welchem Ergebnis?

6. Sind Sie an dem Vorfall schuld?

nein ja

Inwiefern?

7. Hat ein Angestellter von Ihnen den Vorfall verschuldet?

nein ja

Nennen Sie Name und Anschrift

8. Wurde der Schaden in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit verursacht oder auf dem Weg für den Arbeitgeber oder bei einer sonstigen Besorgung für dritte Personen?

berufliche Tätigkeit

Bei welcher?

Weg für den Arbeitgeber

sonstige Besorgung

Bei welcher?

9. Hat eines Ihrer Kinder den Schaden verursacht?

nein ja

Nennen Sie Name und Geburtsdatum

10. Befindet es sich in einer Schul- oder Berufsausbildung?

Schulausbildung, seit _____ In welcher? _____

Berufsausbildung, seit _____ In welcher? _____

11. Wohnt es mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft?

nein ja

12. Von wem wurde es zum Zeitpunkt des Schadens beaufsichtigt?

Name



Versicherungsschein-Nummer

Schadenummer

Angaben zum Anspruchsteller

13. Name und Adresse des Anspruchstellers (bei Kindern auch Name der Eltern)?

14. War der Anspruchsteller bei Ihnen beschäftigt?

nein ja

Seit wann?

15. Ist er mit Ihnen verwandt oder verschwägert?

nein ja

In welcher Weise?

16. Lebt er mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft?

nein ja

17. An wen und auf welches Konto soll eine Zahlung erfolgen?

18. Wann sind Sie vom Anspruchsteller erstmals mündlich oder schriftlich schadenersatzpflichtig gemacht worden?

schriftlich am _____ Senden Sie uns bitte diese Schreiben ein

mündlich am _____

Haftpflichtansprüche sind ohne Anerkennung unverzüglich anzuzeigen.

19. Trifft den Anspruchsteller selbst die Schuld an dem Schaden?

nein ja

Inwiefern?

20. Ist der Anspruchsteller noch an andere mit Forderungen herangetreten?

nein ja

Nennen Sie Name und Anschrift

Bei Sachschäden

21. Welche Gegenstände sind beschädigt? Ist die Reparatur möglich?

22. Wann, von wem und zu welchem Preis wurden sie erworben?

Datum

Name

Preis

23. Bei Feuer- oder Wasserschäden Besteht für den Geschädigten eine Feuer- bzw. Leitungswasserschaden-Versicherung (auch Hausratvers.)?

Hausrat Feuer Leitungswasser

24. Bei welcher Gesellschaft haben Sie eine Hausratversicherung abgeschlossen?

Name der Gesellschaft

Versicherungsschein-Nummer

Name der Gesellschaft

Versicherungsschein-Nummer

25. Bei Schäden an Kleidern, Möbeln, Teppichen und Teppichböden: Wie groß ist der Riss bzw. das Loch? Wo befindet sich die Beschädigung?

Bei Personenschäden

(Nur zu beantworten, soweit dies ohne Befragen des Verletzten oder seiner Angehörigen möglich ist.)

26. Ist der Verunglückte Mitglied einer Krankenkasse?

Name der Krankenkasse

27. Worin bestand die Verletzung?



Versicherungsschein-Nummer

Schadennummer

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ich erkläre, dass meine Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Zur Beantwortung durch die Vertretung der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

1. An welchem Tag ist der letzte vor dem Schaden fällig gewesene Beitrag bezahlt worden?

Datum

2. Wann wurde die gesetzliche Mahnung abgesendet?

Datum

Unterschrift